

ÖSTERREICH

| 9 | 2 | 4 | 8 |

Umfragenummer

| 1 | 8 |

Land

| 5 | 4 | 2 |

INRA-Studiennummer



INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!

| | | | |

Adressenlisten-Nummer

| | | | |

Adressen-Nummer

A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

B. Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

C. Nennen Sie mir bitte die Vornamen dieser (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

Vornamen Personen ab 15 Jahre:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

D. Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INTERVIEWER: Ringeln Sie bitte im Schema die Person ein, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als nächste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

1/

2/

3/

4/

5/

**Das
ist
Ihre
Zielperson!**

1. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

Mehrfachnennungen möglich!

- Belgien1
- Dänemark2
- Deutschland3
- Griechenland4
- Spanien5
- Frankreich6
- Irland7
- Italien8
- Luxemburg9
- Niederlande10
- Portugal11
- Großbritannien (inkl. Nordirland) ..12
- Österreich13
- Schweden14
- Finnland15
- Andere Länder16 } → Interview
- Weiß nicht17 } abbrechen

2. Würden Sie sagen, es gibt wichtige Veränderungen auf der Welt, die auf Sie persönlich Auswirkungen haben, oder nicht?

- Ja1
- Nein2
- Weiß nicht3

INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern!

3. Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, wie Sie sich bei diesen Veränderungen auf der Welt fühlen?

VORLESEN!

Nur EINE Antwort!

- Ich fühle mich bezüglich der Änderungen um mich herum wohl, weil mir dadurch mehr Möglichkeiten geboten werden und mein tägliches Leben einfacher wird 1
- Die Veränderungen um mich herum passieren so schnell, dass ich das Gefühl habe, ich kann nicht mit ihnen Schritt halten 2
- Mir sind die Veränderungen um mich herum egal, da sie nicht wirklich einen Einfluss auf mein Leben haben 3
- Ich mag die Art der Veränderungen nicht, die um mich herum passieren 4
- Nichts davon (SPONTAN) 5
- Weiß nicht 6

INTERVIEWER zu grüner Liste 2 umblättern!

4. Was glauben Sie, welchen Einfluss werden neue Technologien in den nächsten 5 bis 10 Jahren auf Ihr tägliches Leben haben?

VORLESEN!

Nur EINE Antwort!

- Neue Technologien werden mein Leben einfacher machen und den Stress, unter dem ich leide, verringern 1
- Neue Technologien werden mein Leben einfacher machen, aber den Stress, unter dem ich leide, erhöhen 2
- Neue Technologien werden mein Leben komplizierter machen und den Stress, unter dem ich leide, erhöhen 3
- Neue Technologien werden mein Leben komplizierter machen aber den Stress, unter dem ich leide, verringern 4
- Ich glaube nicht, dass neue Technologien in den nächsten 5 bis 10 Jahren einen Einfluss auf mein tägliches Leben haben werden 5
- Nichts davon (SPONTAN) 6
- Weiß nicht 7

INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!

5. Was glauben Sie, welchen Einfluss werden neue Technologien in den nächsten 5 bis 10 Jahren auf Ihren Zugang zu Informationen haben?

VORLESEN!**Nur EINE Antwort!**

- Ich werde über Dinge, die mich interessieren, besser informiert sein 1
 Eine Informationsflut wird die Dinge für mich verwirrender machen 2
 Ich glaube nicht, dass neue Technologien einen Einfluss auf meinen Zugang zu Informationen haben werden 3
 Nichts davon (**SPONTAN**) 4
 Weiß nicht 5

- 6a. Glauben Sie, dass in 5 bis 10 Jahren Ihr Anteil an freier Zeit infolge neuer Technologien zunehmen oder abnehmen wird?
 Zunehmen 1
 Abnehmen 2
 Wird in etwa gleich bleiben (**SPONTAN**) 3
 Weiß nicht 4

- 6b. Und Ihr persönliches Sicherheitsgefühl?
 Zunehmen 1
 Abnehmen 2
 Wird in etwa gleich bleiben (**SPONTAN**) 3
 Weiß nicht 4

- 6c. Und das Unfallrisiko?
 Zunehmen 1
 Abnehmen 2
 Wird in etwa gleich bleiben (**SPONTAN**) 3
 Weiß nicht 4

7. Glauben Sie, dass in 5 bis 10 Jahren neue Technologien einen Einfluss auf die Aufteilung der Aufgaben im Haushalt zwischen den Mitgliedern eines Haushaltes haben werden, oder nicht?
 Ja 1
 Nein 2
 Weiß nicht 3

8. Was glauben Sie, werden neue Technologien in 5 bis 10 Jahren einen positiven oder einen negativen Einfluss auf Ihre Familie und Ihre gesellschaftlichen Beziehungen haben?
 Positiver Einfluss 1
 Negativer Einfluss 2
 Kein Einfluss (**SPONTAN**) 3
 Weiß nicht 4

9. Glauben Sie, dass in 5 bis 10 Jahren neue Technologien zu kriminellen Handlungen ermuntern oder davor abschrecken werden?
 Ermuntern 1
 Abschrecken 2
 Werden in etwa gleich bleiben (**SPONTAN**) 3
 Weiß nicht 4

INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!

10. Wer profitiert Ihrer Meinung nach am meisten vom Internet?

VORLESEN!**Nur EINE Antwort!**

- Die Regierung und der öffentliche Dienst 1
 Unternehmen 2
 Private, nicht öffentliche Organisationen 3
 Andere Interessensgruppen 4
 Andere (**SPONTAN**) 5
 Jeder profitiert davon (**SPONTAN**) 6
 Keiner (**SPONTAN**) 7
 Weiß nicht 8

INTERVIEWER zu grüner Liste 5 umblättern!

11. In welchem Ausmaß stimmen Sie zu oder nicht zu, dass neue Technologien.....

VORLESEN!	Stimme sehr zu	Stimme etwas zu	Stimme weder zu noch stimme ich nicht zu (spontan)	Stimme weniger zu	Stimme gar nicht zu	Weiß nicht
...die Ungleichheit bei den Einkommen der Menschen verringern werden	1/	2/	3/	4/	5/	6/
...die Unterschiede zwischen den Menschen bezüglich Ausbildung und kulturellen Möglichkeiten verringern werden	1/	2/	3/	4/	5/	6/
...die Zahl von Menschen, die sich aus der Gesellschaft ausgeschlossen fühlen, verringern werden	1/	2/	3/	4/	5/	6/
...die Teilnahme der Menschen am politischen Prozess verbessern werden	1/	2/	3/	4/	5/	6/

INTERVIEWER wieder nach grüner Liste 5!

12. In welchem Ausmaß stimmen Sie folgenden Aussagen über die neue Art der Teilnahme an Politik durch neue Technologien zu oder nicht zu?

VORLESEN!	Stimme sehr zu	Stimme etwas zu	Stimme weder zu noch stimme ich nicht zu (spontan)	Stimme weniger zu	Stimme gar nicht zu	Weiß nicht
Die Menschen sollten über das Internet mehr Zugang zu politischen Vertretern haben.	1/	2/	3/	4/	5/	6/
Es sollte mehr direkten Zugang zur öffentlichen Verwaltung über das Internet geben.	1/	2/	3/	4/	5/	6/
Bei Wahlen und Volksbefragungen sollte online (sprich: on-lein) abgestimmt werden können	1/	2/	3/	4/	5/	6/
Neue Technologien werden mehr Möglichkeiten schaffen, um seine Meinung auszudrücken	1/	2/	3/	4/	5/	6/

INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern!

13. Haben Sie bezüglich On-line-Wahlen irgendwelche Bedenken? Wenn ja, welche der folgenden Bedenken haben Sie?

VORLESEN!	Mehrfachnennungen möglich!
Nein, ich habe keine Bedenken.....	1
Ja, es wäre schwieriger, sicher zu sein, dass die Stimmen richtig gezählt wurden.....	2
Ja, Wahlbetrug wäre leichter.....	3
Ja, einige Menschen wären vom Wählen ausgeschlossen.....	4
Ja, es würde die Qualität der öffentlichen Debatte vermindern.....	5
Ja, andere Gründe (SPONTAN).....	6
Weiß nicht.....	7

INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern!

14. Glauben Sie, dass die Nutzung neuer Technologien neue moralische Fragen aufwirft, oder nicht? Wenn ja, wer sollte sich Ihrer Meinung nach mit diesen neuen moralischen Fragen beschäftigen?

VORLESEN!	Mehrfachnennungen möglich!
Nein, keine neuen moralischen Fragen.....	1
Ja, Politiker.....	2
Ja, Techniker und Experten in den entsprechenden Bereichen.....	3
Ja, Konsumentenorganisationen.....	4
Ja, Gewerkschaften.....	5
Ja, Vertreter der Unternehmen.....	6
Ja, Vertreter der entsprechenden privaten, nicht öffentlichen Organisationen.....	7
Ja, andere (SPONTAN).....	8
Weiß nicht.....	9

15a.	Glauben Sie, dass in 5 bis 10 Jahren, die Menschen allgemein mehr oder weniger Schulungen für den Beruf machen werden?	Mehr.....1 Weniger.....2 In etwa gleich bleiben (SPONTAN).....3 Weiß nicht.....4
15b.	Und werden die Menschen in 5 bis 10 Jahren mehr oder weniger Stress durch Arbeit ausgesetzt sein?	Mehr.....1 Weniger.....2 In etwa gleich bleiben (SPONTAN).....3 Weiß nicht.....4
15c.	Und dass die Menschen in 5 bis 10 Jahren den Arbeitsplatz mehr oder weniger häufig als heute wechseln werden?	Mehr.....1 Weniger.....2 In etwa gleich bleiben (SPONTAN).....3 Weiß nicht.....4
15d.	Und dass die Menschen in 5 bis 10 Jahren mehr oder weniger Stunden pro Woche arbeiten werden als heute?	Mehr.....1 Weniger.....2 In etwa gleich bleiben (SPONTAN).....3 Weiß nicht.....4

INTERVIEWER zu grüner Liste 8 umblättern!

16. Welchen Einfluss werden Ihrer Meinung nach neue Technologien auf die Beschäftigungssituation in den nächsten 5 bis 10 Jahren haben?

VORLESEN!

Nur EINE Nennung!

- Neue Technologien werden die Beschäftigungsmöglichkeiten der Menschen im allgemeinen steigern 1
- Neue Technologien werden die Beschäftigungsmöglichkeiten der Menschen im allgemeinen verringern..... 2
- Ich glaube nicht, dass neue Technologien so viel Einfluss auf die Beschäftigungsmöglichkeiten haben werden 3
- Andere (SPONTAN)..... 4
- Weiß nicht 5

17. Glauben Sie, dass die Menschen in 5 bis 10 Jahren im allgemeinen früher oder später in Pension gehen werden als heute?

Früher 1
Später 2
So wie heute (SPONTAN) 3
Weiß nicht 4

INTERVIEWER zu roter Liste 9 umblättern!

18. In welchem Ausmaß stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

VORLESEN!	Stimme sehr zu	Stimme etwas zu	Stimme weder zu noch stimme ich nicht zu (spontan)	Stimme weniger zu	Stimme gar nicht zu	Weiß nicht
Heute ist es notwendig, die Anwendung der neuen Technologien zu beherrschen, um eine Arbeit zu finden	1/	2/	3/	4/	5/	6/
Heute ist es notwendig, die Anwendung der neuen Technologien zu beherrschen, um eine Arbeit zu behalten	1/	2/	3/	4/	5/	6/
Das heutige Schulsystem vermittelt effektiv die Nutzung von Computern und Internet	1/	2/	3/	4/	5/	6/
Es ist gut, allen Schülern vollen Zugang zu neuen Technologien, wie z.B. Internet, zu gewähren	1/	2/	3/	4/	5/	6/

INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern!

19. Wenn eine Ausbildung in neuen Technologien für eine Arbeit notwendig ist, wer sollte Ihrer Meinung nach dafür bezahlen?

VORLESEN!

Nur EINE Nennung!

- Jene, die die Ausbildung benötigen..... 1
- Der Arbeitgeber..... 2
- Die lokale oder nationale Regierung..... 3
- Alle von denen (SPONTAN)..... 4
- Andere (SPONTAN)..... 5
- Weiß nicht..... 6

20. Sind Sie berufstätig oder nicht? Ja1 →weiter Fr.21a
 Nein.....2 } →weiter Fr.35
 Antwort verweigert (SPONTAN)..3 }

INTERVIEWER zu grüner Liste 11 umblättern und bis Frage 21g liegen lassen!

	Ganz und gar nicht zufrieden											Vollkommen zufrieden	Weiß Nicht
	1/	2/	3/	4/	5/	6/	7/	8/	9/	10/		11/	
21a. Alles in allem, wie zufrieden sind Sie mit Ihrem derzeitigen Arbeitsplatz oder Ihrem Geschäft bzw. Unternehmen? Bitte sagen Sie mir das nach der folgenden Skala von 1 bis 10. 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zufrieden sind und 10 bedeutet, dass Sie vollkommen zufrieden sind. Mit den Zahlen dazwischen stufen Sie Ihr Urteil ab.													
21b. Und wie zufrieden sind Sie mit Ihrer derzeitigen Arbeit, Ihrem derzeitigen Geschäft bzw. Unternehmen bezüglich des Einkommens?													
21c. Und bezüglich Arbeitsplatzsicherheit?													
21d. Und bezüglich der Art von Arbeit, die Sie verrichten?													
21e. Und bezüglich der Stundenanzahl, die Sie arbeiten?													
21f. Und bezüglich Arbeitsbeginn und Ende?													
21g. Und bezüglich der Zeit, die Sie benötigen, um zur Arbeit zu gelangen?													

22. Haben Sie in den letzten 5 Jahren den Arbeitsplatz gewechselt? Ja1 →weiter Fr.23
 Nein.....2 →weiter Fr.26
 Antwort verweigert3 →weiter Fr.27

23. Wie oft?

|_|_| Mal

INTERVIEWER: Falls „WEISS NICHT“: 99 eintragen!

24. Sind die Fähigkeiten, die Sie für Ihre derzeitige Arbeit benötigen, im Vergleich zu den Fähigkeiten, die Sie für Ihre vorige Arbeit benötigt haben, sehr ähnlich, ziemlich ähnlich, ziemlich unterschiedlich oder sehr unterschiedlich?

NUR EINE ANGABE!

- Sehr ähnlich.....1
- Ziemlich ähnlich.....2
- Ziemlich unterschiedlich.....3
- Sehr unterschiedlich.....4
- Weiß nicht.....5

INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern!

25. Welche der folgenden Gründe, wenn überhaupt, haben Sie bewogen, den Arbeitsplatz zu wechseln?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- Mehr Geld..... 1
 Mehr Ansehen..... 2
 Bessere Arbeitsbedingungen (Arbeitszeiten, Flexibilität, usw.)..... 3
 Mehr persönliche Zufriedenheit..... 4
 Bessere Nutzung Ihrer Fähigkeiten oder Ihrer Ausbildung..... 5
 Weniger Zeitaufwand, um zur Arbeit zu gelangen..... 6
 Andere Gründe (SPONTAN)..... 7
 Weiß nicht..... 8

Weiter bei Frage 27!**INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblättern!**

26. Warum haben Sie in den letzten 5 Jahren Ihren Arbeitsplatz nicht gewechselt?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- Sie sind mit Ihrem derzeitigen Arbeitsplatz zufrieden..... 1
 Sie konnten keinen anderen Arbeitsplatz finden, der Ihren Erwartungen entsprach..... 2
 Ihnen gefällt die Vorstellung eines Arbeitsplatzwechsels nicht..... 3
 Sie haben versucht, einen anderen Arbeitsplatz zu finden, waren aber nicht erfolgreich..... 4
 Sie haben nicht die notwendigen Fähigkeiten, um einen besseren Arbeitsplatz zu bekommen..... 5
 Andere (SPONTAN)..... 6
 Weiß nicht..... 7

27. Glauben Sie, dass Sie in den nächsten 5 Jahren Ihren Arbeitsplatz wechseln werden?

- Ja..... 1 →weiter Fr.28
 Nein..... 2 →weiter Fr.30
 Weiß nicht..... 3 →weiter Fr.31

28. Glauben Sie, dass die Fähigkeiten, die Sie für Ihren neuen Arbeitsplatz brauchen, verglichen mit denen, die Sie für Ihren derzeitigen Arbeitsplatz brauchen, sehr ähnlich, ziemlich ähnlich, ziemlich unterschiedlich oder sehr unterschiedlich sein werden?

NUR EINE ANGABE!

- Sehr ähnlich..... 1
 Ziemlich ähnlich..... 2
 Ziemlich unterschiedlich..... 3
 Sehr unterschiedlich..... 4
 Weiß nicht..... 5

INTERVIEWER zu grüner Liste 14 umblättern!

29. Welche der folgenden Gründe, wenn überhaupt, werden Sie bewegen, in den nächsten 5 Jahren den Arbeitsplatz zu wechseln?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- Mehr Geld..... 1
 Mehr Ansehen..... 2
 Bessere Arbeitsbedingungen (Arbeitszeiten, Flexibilität, usw.)..... 3
 Mehr persönliche Zufriedenheit..... 4
 Bessere Nutzung Ihrer Fähigkeiten oder Ihrer Ausbildung..... 5
 Weniger Zeitaufwand, um zur Arbeit zu gelangen..... 6
 Andere Gründe (SPONTAN)..... 7
 Weiß nicht..... 8

Weiter bei Frage 31!

INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern!

30. Warum glauben Sie, dass Sie in den nächsten 5 Jahren Ihren Arbeitsplatz nicht wechseln werden?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- Sie sind mit Ihrem derzeitigen Arbeitsplatz zufrieden..... 1
 Sie glauben nicht, dass Sie einen anderen Arbeitsplatz finden, der Ihren Erwartungen entspricht..... 2
 Ihnen gefällt die Vorstellung eines Arbeitsplatzwechsels nicht..... 3
 Sie haben nicht die notwendigen Fähigkeiten, um einen besseren Arbeitsplatz zu bekommen..... 4
 Andere (SPONTAN)..... 5
 Weiß nicht 6

31. Glauben Sie, dass Sie neue Fähigkeiten brauchen werden, um Ihre Berufsaussichten in Zukunft zu verbessern? Ja 1
 Nein..... 2
 Weiß nicht 3

32. Haben Sie im letzten Jahr an Weiterbildungsprogrammen teilgenommen, um Ihre beruflichen Fähigkeiten zu verbessern? Ja 1 →weiter Fr.33
 Nein..... 2 →weiter Fr.34
 Weiß nicht 3 →weiter Fr.35

INTERVIEWER zu gelber Liste 16 umblättern!

33. Warum möchten Sie Ihre beruflichen Fähigkeiten verbessern?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- Um den Anforderungen Ihres derzeitigen Berufs gerecht zu werden..... 1
 Um einen neuen Arbeitsplatz finden zu können 2
 Aus persönlichem Interesse oder für die persönliche Weiterentwicklung..... 3
 Andere Gründe (SPONTAN)..... 4
 Weiß nicht 5

Weiter bei Frage 35!**INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern!**

34. Warum haben Sie im letzten Jahr nicht an Weiterbildungsprogrammen teilgenommen?

VORLESEN!**Nur EINE Angabe!**

- Sie hatten nicht das Gefühl, dass Sie es brauchen 1
 Sie hatten nicht genügend freie Zeit..... 2
 Sie bekamen nicht die Möglichkeit dazu 3
 Sie konnten es sich nicht leisten 4
 Andere Gründe (SPONTAN)..... 5
 Weiß nicht 6

AN ALLE!

35. Sind Sie in den letzten 10 Jahren umgezogen? Ja 1 →weiter Fr.36
 Nein..... 2 →weiter Fr.39
 Antwort verweigert 3 →weiter Fr.40

36. Wie oft?

|_|_| Mal

INTERVIEWER: Falls „WEISS NICHT“: 99 eintragen!

37a. Sind Sie in den letzten 10 Jahren innerhalb der selben Stadt bzw. innerhalb des selben Ortes einmal oder mehrmals umgezogen oder nicht? Ja 1
 Nein..... 2
 Weiß nicht 3

37b. Und sind Sie innerhalb der selben Gegend in eine andere Stadt bzw. in einen anderen Ort einmal oder mehrmals umgezogen oder nicht? Ja 1
 Nein..... 2
 Weiß nicht 3

37c. Und sind Sie innerhalb des selben Landes in eine andere Gegend einmal oder mehrmals umgezogen oder nicht? Ja 1
 Nein..... 2
 Weiß nicht 3

37d. Und sind Sie in ein anderes Land innerhalb der Europäischen Union einmal oder mehrmals umgezogen oder nicht?	Ja	1
	Nein.....	2
	Weiß nicht.....	3

37e. Und haben Sie in einem Land außerhalb der Europäischen Union gelebt oder nicht?	Ja	1
	Nein.....	2
	Weiß nicht.....	3

INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!

38. Warum sind Sie das letzte Mal umgezogen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Sie waren mit Ihrem Zuhause unzufrieden.....	1
Sie haben die Leute in Ihrer Gegend nicht gemocht	2
Aus beruflichen Gründen.....	3
Aus familiären bzw. persönlichen Gründen	4
Aus finanziellen Gründen	5
Andere Gründe (SPONTAN).....	6
Weiß nicht	7

Weiter bei Frage 40!**INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!**

39. Warum sind Sie nicht umgezogen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Sie sind mit Ihrem derzeitigen Zuhause zufrieden.....	1
Sie haben einen Umzug erwogen, sind aber aus beruflichen Gründen nicht umgezogen	2
Sie haben einen Umzug erwogen, sind aber aus familiären bzw. persönlichen Gründen nicht umgezogen	3
Sie haben einen Umzug erwogen, sind aber aus finanziellen Gründen nicht umgezogen	4
Andere Gründe (SPONTAN).....	5
Weiß nicht	6

AN ALLE!

40. Glauben Sie, dass Sie in den nächsten 5 Jahren umziehen werden?

Ja	1	→weiter Fr.41a
Nein.....	2	→weiter Fr.43
Weiß nicht.....	3	→weiter Fr.44

41a. Haben Sie vor, in den nächsten 5 Jahren innerhalb der selben Stadt bzw. des selben Ortes einmal oder mehrmals umzuziehen oder nicht?

Ja	1
Nein.....	2
Weiß nicht.....	3

41b. Und haben Sie vor, in eine andere Stadt bzw. in einen anderen Ort innerhalb der selben Gegend umzuziehen oder nicht?

Ja	1
Nein.....	2
Weiß nicht.....	3

41c. Und haben Sie vor, innerhalb des selben Landes in eine andere Gegend umzuziehen oder nicht?

Ja	1
Nein.....	2
Weiß nicht.....	3

41d. Und haben Sie vor, in ein anderes Land innerhalb der Europäischen Union umzuziehen oder nicht?

Ja	1
Nein.....	2
Weiß nicht.....	3

41e. Und haben Sie vor, in einem Land außerhalb der Europäischen Union zu leben oder nicht?

Ja	1
Nein.....	2
Weiß nicht.....	3

41f. Und sind Sie sicher, wo Sie hinziehen werden oder nicht?

Ja	1
Nein.....	2
Weiß nicht.....	3

INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern!

42. Warum glauben Sie, werden Sie in den nächsten 5 Jahren umziehen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Sie sind mit Ihrem derzeitigen Zuhause unzufrieden.....	1
Sie mögen die Leute in Ihrer Gegend nicht.....	2
Aus beruflichen Gründen.....	3
Aus familiären bzw. persönlichen Gründen.....	4
Aus finanziellen Gründen.....	5
Andere Gründe (SPONTAN).....	6
Weiß nicht.....	7

Weiter bei Frage 44!**INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern!**

43. Warum glauben Sie, werden Sie in den nächsten 5 Jahren nicht umziehen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Sie sind mit Ihrem derzeitigen Zuhause zufrieden.....	1
Aus beruflichen Gründen.....	2
Aus familiären bzw. persönlichen Gründen.....	3
Aus finanziellen Gründen.....	4
Andere Gründe (SPONTAN).....	5
Weiß nicht.....	6

AN ALLE!

44. Würden Sie es vorziehen, arbeitslos zu sein und in Ihrer derzeitigen Wohngegend zu bleiben, oder würden Sie in eine andere Gegend ziehen, um eine Arbeit zu bekommen?

Ziehe es vor zu bleiben.....	1
Ziehe es vor umzuziehen.....	2

Kommt auf die Arbeit an, die ich woanders bekommen könnte (SPONTAN).....	3
Weiß nicht.....	4

INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

45. In welchem Ausmaß werden sich Ihrer Meinung nach in den nächsten 5 Jahren Ihre Berufsaussichten verbessern, wenn Sie an einen anderen Ort ziehen? (VORLESEN!)

- in sehr großem Ausmaß.....	1
- in gewissem Ausmaß.....	2
- in keinem großen Ausmaß.....	3
- überhaupt nicht.....	4

Ist für mich nicht relevant (SPONTAN).....	5
Weiß nicht.....	6

INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!

46. Welche der folgenden Dinge, wenn überhaupt, würden Sie zu einem Umzug ermutigen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Bessere Karrierechancen.....	1
Bessere finanzielle Situation.....	2
Bessere Sozialleistungen.....	3
Bessere öffentliche Einrichtungen.....	4
Besseres Gesellschaftsleben.....	5
Andere Gründe (SPONTAN).....	6
Nichts davon (SPONTAN).....	7
Weiß nicht.....	8

INTERVIEWER zu roter Liste 24 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

47. Wie sehr wären Sie bereit, in einem anderen Land der Europäischen Union zu leben, in dem eine andere Sprache gesprochen wird als Ihre Muttersprache?

Sehr bereit.....	1
In einem gewissen Ausmaß bereit.....	2
Nicht sehr bereit.....	3
Überhaupt nicht bereit.....	4

Weiß nicht.....	5
-----------------	---

INTERVIEWER zu gelber Liste 25 umblättern!

48. Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre Ansicht über die Anzahl der Ausländer in Österreich?

Nur EINE Antwort!

- Es gibt zu viele Ausländer in Österreich 1
- Es gibt nicht genug Ausländer in Österreich 2
- Ich glaube, die Anzahl der Ausländer in Österreich ist gerade richtig 3
- Weiß nicht 4

INTERVIEWER zu grüner Liste 26 umblättern!

49a. Lassen Sie uns jetzt über ein anderes Thema sprechen: Kennen Sie persönlich eine oder mehrere Personen mit einer langwierigen Krankheit, Behinderung oder einem Gebrechen, durch welche diese Personen in ihren Aktivitäten in irgend einer Art und Weise eingeschränkt werden? Wenn Ja, wer ist oder sind diese Personen?

VORLESEN!

- Nein 1
- Ja, ein Mitglied bzw. mehrere Mitglieder Ihrer Familie .. 2
- Ja, ein Freund bzw. mehrere Freunde 3
- Ja, ein Bekannter bzw. mehrere Bekannte 4
- Ja, ein Nachbar bzw. mehrere Nachbarn 5
- Ja, ein Kollege bzw. mehrere Kollegen 6
- Ja, ein Kunde 7
- Ja, ein Schüler bzw. mehrere Schüler in der Schule 8
- Ja, ein Student bzw. mehrere Studenten an der Uni 9
- Ja, jemand anderer bzw. mehrere andere 10
- Ja, ich betrachte mich selbst als behindert 11
- Weiß nicht 12

Für jede bei Frage 49a genannte Person nachfragen:

INTERVIEWER zu roter Liste 27 umblättern!

49b. Wie oft haben Sie mit ihnen Kontakt?

- | | | | | |
|------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------------------------|-------------------|
| Jeden Tag | Mehrmals pro Woche | Mehrmals pro Monat | Einmal pro Monat oder weniger | Weiß nicht |
|------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------------------------|-------------------|

50a. Fühlen Sie sich ganz allgemein in Gegenwart von Personen mit Behinderungen gänzlich unbefangen, einigermaßen unbefangen, etwas unwohl oder sehr unwohl?

- Gänzlich unbefangen 1
- Einigermaßen unbefangen 2
- Etwas unwohl 3
- Sehr unwohl 4
- Weiß nicht 5

50b. Und glauben Sie ganz allgemein, dass sich andere Menschen in Gegenwart von Personen mit Behinderungen gänzlich unbefangen, einigermaßen unbefangen, etwas unwohl oder sehr unwohl fühlen?

- Gänzlich unbefangen 1
- Einigermaßen unbefangen 2
- Etwas unwohl 3
- Sehr unwohl 4
- Weiß nicht 5

INTERVIEWER zu gelber Liste 28 umblättern, und bis Frage 51g liegen lassen!

51a. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Gruppen, ob Sie glauben, dass allgemein für diese Gruppen der Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln sehr schwierig (Wert 1), ziemlich schwierig (Wert 2), nicht sehr schwierig (Wert 3) oder überhaupt nicht schwierig (Wert 4) ist?
INTERVIEWER: Für „WEISS NICHT“ Wert 5 eintragen!

51b. Und glauben Sie, dass der Zugang zu anderen öffentlichen Einrichtungen im allgemeinen sehr schwierig, ziemlich schwierig, nicht sehr schwierig oder überhaupt nicht schwierig ist?

51c. Und wie ist das mit dem Zugang zu Restaurants, Hotels usw.?

INTERVIEWER: Hier die genannten Werte eintragen:

	Blinde Menschen	Gehörlose Menschen	Körperlich behinderte Menschen	Geistig behinderte Menschen
51a.	_	_	_	_
51b.	_	_	_	_
51c.	_	_	_	_

Fortsetzung:	Blinde Menschen	Gehörlose Menschen	Körperlich behinderte Menschen	Geistig behinderte Menschen
51d. Und wie ist das mit dem Zugang zur Universität oder Schule?				
51e. Und wie ist das mit dem Zugang zu deren Arbeitsplatz?				
51f. Und wie ist das mit dem Zugang zu Sportveranstaltungen?				
51g. Und wie ist das mit dem Zugang zu Kulturveranstaltungen?				
52. Im großen und ganzen, glauben Sie, dass sich in den letzten 10 Jahren der Zugang zu öffentlichen Plätzen für Menschen mit Behinderungen sehr verbessert, etwas verbessert, nicht sehr verbessert oder überhaupt nicht verbessert hat?	Sehr verbessert.....1 Etwas verbessert2 Nicht sehr verbessert3 Überhaupt nicht verbessert4 Weiß nicht.....5			
INTERVIEWER zu grüner Liste 29 umblättern, bis Frage 53b liegen lassen!				
53a. Wer von der folgenden Liste ist Ihrer Meinung nach eigentlich zuständig dafür, dass sich der Zugang zu öffentlichen Plätzen für Menschen mit Behinderungen verbessert?				
53b. Und wer sollte Ihrer Meinung nach für solche Verbesserungen zuständig sein?				
VORLESEN!	Ist zuständig (Frage 53a)	Sollte zuständig sein (Frage 53b)		
	Mehrfachnennungen möglich!	Mehrfachnennungen möglich!		
Lokale Behörden	1	1		
Bundesregierung	2	2		
Private, nicht öffentliche Organisationen	3	3		
Die Europäische Union.....	4	4		
Ehrenamtliche oder wohltätige Organisationen.....	5	5		
Arbeitgeber bzw. Firmen	6	6		
Alle von denen (SPONTAN).....	7	7		
Andere (SPONTAN)	8	8		
Niemand (SPONTAN)	9	9		
Weiß nicht	10	10		
54. Wie bekannt sind Ihnen die verschiedenen Arten von Behinderungen? Würden Sie sagen, die verschiedenen Arten von Behinderungen sind Ihnen ziemlich bekannt oder ziemlich unbekannt?				
VORLESEN!	Ziemlich Bekannt	Ziemlich unbekannt	Weiß nicht	
Sehbehinderungen	1/	2/	3/	
Hörstörungen	1/	2/	3/	
Neuromuskuläre Störungen	1/	2/	3/	
Beschwerden im Stütz- und Bewegungsapparat, z.B. Skelett	1/	2/	3/	
Zerebrale Lähmung, z.B. nach Schlaganfall	1/	2/	3/	
Verletzungen der Wirbelsäule	1/	2/	3/	
Gehirnblutungen	1/	2/	3/	
Schlaganfall	1/	2/	3/	
Verlust von Gliedmaßen	1/	2/	3/	
Multiple Sklerose	1/	2/	3/	
Muskelschwäche	1/	2/	3/	
Arthritis	1/	2/	3/	
Asthma	1/	2/	3/	

Krebs	1/	2/	3/
Diabetes	1/	2/	3/
Epilepsie	1/	2/	3/
Gehirnverletzungen	1/	2/	3/
Alzheimer	1/	2/	3/
Parkinson	1/	2/	3/
Geistige Zurückgebliebenheit	1/	2/	3/
Psychiatrische Störungen	1/	2/	3/

55. Wie viel Prozent der Österreichischen Bevölkerung haben Ihrer Meinung nach irgend eine körperliche Behinderung? **NICHT VORLESEN – NUR EINE ANTWORT!**

Weniger als 1%.....	1
1-4%.....	2
5-9%.....	3
10-14%.....	4
15-19%.....	5
20% oder mehr.....	6
Weiß nicht.....	7

INTERVIEWER zu roter Liste 30 umblättern!

56. Sagen Sie mir bitte, ob Sie folgenden Aussagen sehr, etwas, weniger oder gar nicht zustimmen.

VORLESEN, Jedes Mal mit einer anderen Aussage beginnen!

Stimme sehr zu **Stimme etwas zu** **Stimme weniger zu** **Stimme gar nicht zu** **Weiß nicht**

Es sollte etwas getan werden, um Menschen mit Behinderungen mehr in die Gesellschaft einzubeziehen, zum Beispiel indem man ihnen den Zugang zu öffentlichen Plätzen erleichtert

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

Kinder mit Behinderungen sollten in den selben Schulen unterrichtet werden wie andere Kinder

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

Menschen mit Behinderungen sind genauso wie jeder andere

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

Der Umgang mit geistig behinderten Menschen ist schwieriger als mit körperlich behinderten Menschen

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

Geistig behinderte Menschen sollten von der Gemeinschaft ausgeschlossen werden

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

Es sollte mehr Geld für die Beseitigung von baulichen Hindernissen ausgegeben werden, die das Leben von körperlich behinderten Menschen erschweren

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

Der Anblick behinderter Kinder stimmt mich traurig

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

Behinderte Menschen sind bei der Arbeit weniger produktiv

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

57. Glauben Sie, dass Sie sich wohlfühlen oder nicht wohlfühlen würden mit einem Menschen im Rollstuhl,....

VORLESEN!

Wohlfühlen **Nicht wohlfühlen** **Weiß nicht**

- der als praktischer Arzt arbeitet?

1/ 2/ 3/

- der Ihr Vorgesetzter ist?

1/ 2/ 3/

- der Ihr Nachbar ist?

1/ 2/ 3/

- der Ihr Kollege ist?

1/ 2/ 3/

- der in einem Geschäft arbeitet?

1/ 2/ 3/

- der ein Politiker ist?

1/ 2/ 3/

- der ein Künstler ist?

1/ 2/ 3/

- der als Lehrer arbeitet?

1/ 2/ 3/

<p>FRAGEN D1-D7 entfallen!</p>	<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 32 umblättern!</p>
<p>D8. <i>Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da?</i> (Falls zur Zeit in Ausbildung "00" eintragen!)</p> <p style="margin-left: 40px;"> _ _ Jahre</p>	<p>D15b. Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur EINE Angabe!</p> <p style="margin-left: 40px;">1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/</p>
<p>FRAGE D9 entfällt!</p>	<p>FRAGE D16-D28 entfallen!</p>
<p>D10. Geschlecht:</p> <p style="margin-left: 40px;">Männlich1 Weiblich2</p>	<p>INTERVIEWER zu roter Liste 33 umblättern!</p>
<p>D11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?</p> <p style="margin-left: 40px;"> _ _ Jahre</p>	<p>D29. Wir würden auch einige Informationen über das Einkommen dieses Haushaltes brauchen, um die Ergebnisse der Umfrage für verschiedene Arten von Haushalten verwerten zu können. Hier ist eine Liste von Einkommensgruppen. Bitte zählen Sie alle Gehälter und sonstigen Einkommen, die die Mitglieder des Haushaltes im Monat beziehen, zusammen, auch alle Pensionen und Sozialversicherungszahlungen, Kinderbeihilfe und sonstige Einkommen wie Mieterträge etc. Selbstverständlich wird Ihre Antwort, wie alle anderen Aussagen in diesem Interview, streng vertraulich behandelt und eine Rückverfolgung zu Ihnen oder Ihrem Haushalt wird unmöglich sein. Nennen Sie mir bitte den Buchstaben der Einkommensgruppe, in die Ihr Haushalt fällt, bevor Steuern und andere Abgaben abgezogen werden.</p>
<p>D12. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen, ich meine Erwachsene und Kinder?</p> <p style="margin-left: 40px;">1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 Personen und mehr</p>	<p style="margin-left: 40px;">P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R / 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p>
<p>D13. Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt?</p> <p style="margin-left: 40px;">1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 und mehr Kinder</p> <p style="margin-left: 40px;">Keine.....10</p>	<p style="margin-left: 40px;">F / V / 11 12</p>
<p>FRAGE D14 entfällt!</p>	<p>Verweigert..... 13 Weiß nicht..... 14</p>
<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 31 umblättern!</p> <p>D15a. Was ist Ihr Beruf bzw. was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?</p> <p>Nur EINE Angabe!</p> <p style="margin-left: 40px;">1/ 2/ 3/ 4/ → weiter Fr. D15b</p> <p style="margin-left: 40px;">5/ 7/ 8/ 9/ 10/ } → weiter Fr. D29 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ }</p>	

INTERVIEW PROTOKOLL

<p>DATUM:</p> <p>P1. Tag __ __ Monat __ __ </p>	<p>BUNDESLAND:</p> <p>P7. Vorarlberg 1 Tirol 2 Salzburg 3 Oberösterreich 4 Steiermark 5 Kärnten 6 Niederösterreich 7 Burgenland 8 Wien 9</p>
<p>UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:</p> <p>P2. Stunde __ __ Minuten __ __ </p> <p style="text-align: right;">Nach 24 Stunden Rhyth- mus</p>	<p>POSTLEITZAHL:</p> <p>P8. __ __ __ __ </p>
<p>DAUER DES INTERVIEWS:</p> <p>P3. Minuten __ __ __ </p>	<p>ADRESSENLISTEN-NUMMERN:</p> <p>P9. __ __ __ __ __ </p>
<p>ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:</p> <p>P4. Zwei (Interviewer und Befragte(r)) 1 Drei 2 Vier 3 Fünf und mehr 4</p>	<p>INTERVIEWER NUMMER:</p> <p>P10. __ __ __ __ __ </p>
<p>ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:</p> <p>P5. Ausgezeichnet 1 Ziemlich gut 2 Gut 3 Schlecht 4</p>	<p>P12. Ist ein Telefon im Haushalt verfügbar?</p> <p>Ja 1 Nein 2</p>
<p>WOHNORTGRÖSSE:</p> <p>P6. Land (bis 5.000 Einwohner) 1 Klein-, Mittelstadt 2 Landeshauptstadt 3 Wien 4</p>	

NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!

.....
 Unterschrift des Interviewers